

# Ganz einfach: Die meisten Australier wollen „drill, Baby, drill“ und scheuen sich nicht um „Netto-Null“.

geschrieben von Andreas Demmig | 27. April 2026

Von Jo Nova

**Ein paar Wochen hoher Treibstoffpreise haben 20 Jahre Klimapropaganda zunichtegemacht, pfft!**

In den letzten zwanzig Jahren wurde das Thema Ölförderung in Australien kaum diskutiert. Es war undenkbar. Doch zwei neue Umfragen zeigen ein dramatisches Umdenken. Plötzlich wünschen sich die australischen Wähler mehr Öl und Gas. In der ersten Umfrage sprachen sich 65 % für eine Ausweitung der Öl- und Gasförderung aus, in der zweiten waren es 57 %. Das sind überwältigende Mehrheiten. Und die Diskussion darüber hat gerade erst begonnen.

Nur eine kleine Minderheit (lediglich 16 %) schwenkte noch die grüne Fahne und lehnte Ölbohrungen ab. Selten sieht man in einer Demokratie so viele Menschen, die sich gegen die Regierungspolitik stellen.

**Die Skepsis gegenüber erneuerbaren Energien nimmt zu. Ich sehe nicht, wie die erzwungene Klimaneutralitätsrevolution die hohen Brennstoff- und Strompreise überstehen soll.**

**Stark steigende Unterstützung für neue Raffinerien, Öl- und Gasbohrungen sowie Biokraftstoffe**

**Von Geoff Chambers, *The Australian*, 17. April**

Mehr als 70 Prozent der Australier befürworten den Bau neuer Treibstoffraffinerien und 65 Prozent der Wähler unterstützen nach dem Krieg im Nahen Osten verstärkte Öl- und Gasbohrungen, während der Widerstand gegen Anthony Albaneses Revolution der erneuerbaren Energien wächst .

Angesichts wachsender Besorgnis über Australiens Treibstoffsicherheit nach einem Brand in einer der beiden verbliebenen Öltraffinerien des Landes zeigte die Umfrage eine stark steigende Zustimmung zu neuen Raffinerien (73 Prozent) und zur Erschließung weiterer Öl- und Gasvorkommen für die Treibstoffproduktion (65 Prozent)...

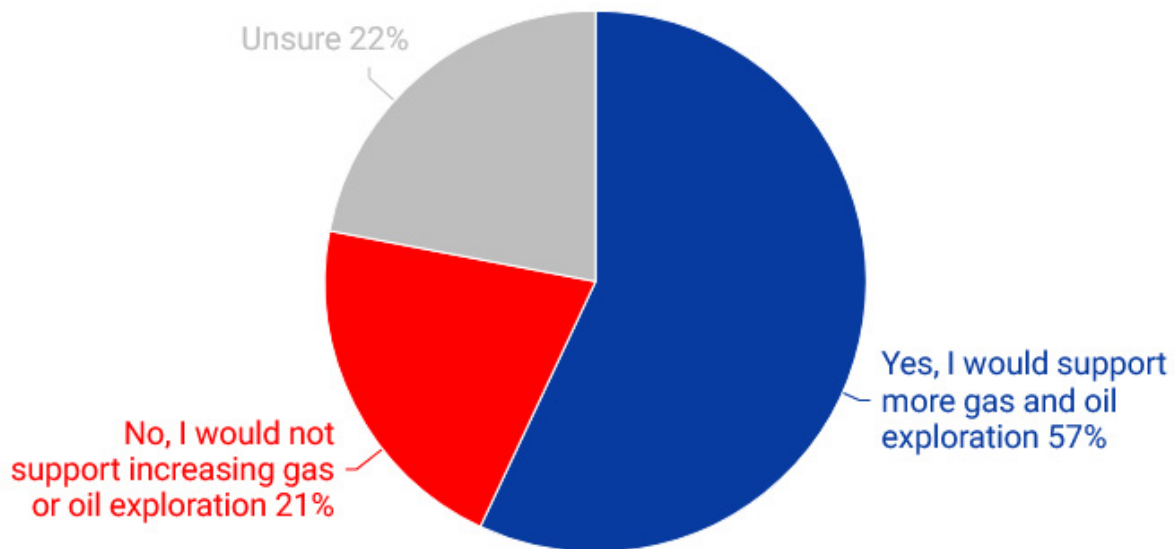
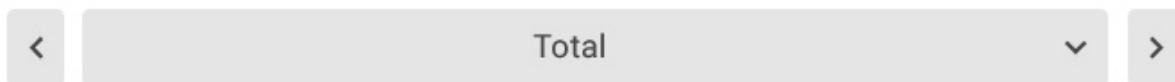
Lediglich 10 Prozent der Australier lehnen den Bau weiterer Raffinerien ab, und 16 Prozent sind gegen die Zulassung weiterer Öl- und Gasbohrungen.

Die Umfrage „Stimmung der Nation“ (7.–13. April) ergab eine „rekordverdächtig negative Haltung gegenüber der Energiewende“. An der SECNewgate- Umfrage „Stimmung der Nation“ nahmen 1237 Wählerinnen und Wähler aus allen Bundesstaaten und Territorien teil.

Eine neue Umfrage von Sky News unter 1.500 Australiern ergab außerdem, dass eine überwältigende Mehrheit mehr Öl- und Gasbohrungen wünscht, selbst wenn dies die Netto-Null-Emissionen untergräbt.

Die Zahlen sind so eindeutig, dass sogar 47 % der Labour-Wähler die Öl- und Gasexploration befürworten. Sollte die Opposition dies zum Wahlkampfthema machen, wird Labour Wähler verlieren. Aber auch die Liberalen sind gefährdet. Wenn sie sich nicht für die Öl- und Gasexploration einsetzen, werden sie Stimmen an die Nationals und One Nation verlieren.

## Most Australians support greater fossil development, despite net zero targets



Source: Sky News Pulse

Question: 'Would you support Australia increasing gas and oil exploration and production domestically, even if it undermined legislated 2050 net zero emissions commitments? Please select the option that best applies by Banner

SkyNews.

Es ist nicht verwunderlich, dass die Australier so bereitwillig das Netto-Null-Ziel aufgeben. Kaum jemand hat sich je wirklich für diese

abstrakte UN-Richtlinie interessiert. Letztes Jahr wollte die Hälfte der Bevölkerung keinen einzigen Cent mehr für die Erreichung der Netto-Null-Ziele ausgeben, und 83 % waren gegen eine Anhebung des Ziels (was die Labour-Regierung dann trotzdem tat).

**Politische Maßnahmen, die dem Willen von 80 % der Wähler widersprechen, sollten in einer Demokratie nicht vorkommen, doch die Labour-Partei hat es trotzdem getan...**

<https://joannenova.com.au/2026/04/just-like-that-most-australians-want-to-drill-baby-drill-for-oil-and-gas-and-dont-care-about-net-zero/>